

# Expansion ins Wasser: Volkswagen plant Yacht mit Komponenten von MEB-Elektroautos

27. Januar 2021 | 14 Kommentare

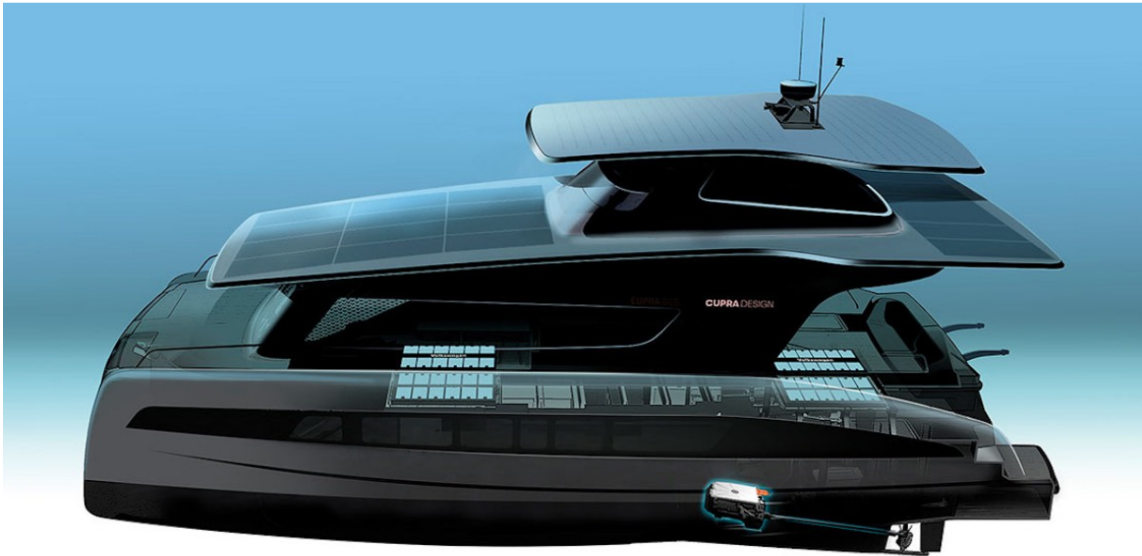


Bild: Volkswagen

Die Elektroautos von Tesla können notfalls ein Stück schwimmen, bestätigt CEO Elon Musk gern, wenn wieder einmal ein Video in sozialen Medien auftaucht, in dem eines seiner Modelle eine überflutete Straße meistert. **Der kommende Cybertruck soll sich dafür sogar erst recht eignen**, wie Musk in dieser Woche noch einmal sagte. Pläne für ein echtes Tesla-Boot dagegen sind noch nicht bekannt, aber in diese Lücke stößt jetzt der Verfolger Volkswagen: Zusammen mit einem Kleinhersteller will er ab kommendem Jahr mit der Marke Cupra eine elektrisch angetriebene Solar-Yacht auf den Markt bringen, die Komponenten der neuen Elektroauto-Plattform MEB verwendet.

## Elektroauto-Antrieb aus VW-Baukasten

Zuerst habe er diese Idee zur Expansion ins Wasser für absurd gehalten, sagte Michael Jost, Strategie-Chef beim Volkswagen-Konzern und der Marke VW, in dieser Woche in einem **Interview mit der eigenen Presseabteilung**. Präsentiert wurde sie ihm im Jahr 2019 im Rahmen eines Programms für neue Geschäftsmodelle im Konzern und dann tatsächlich weiterverfolgt. Der Sinneswandel sei durch eine nähere Beschäftigung mit dem vorgeschlagenen Partner Silent Yachts zustande gekommen, der in Eigenregie bereits kleine Stückzahlen von E-Katamaren mit Batterien und Photovoltaik-Stromerzeugung produziert.

